

# SAUREN

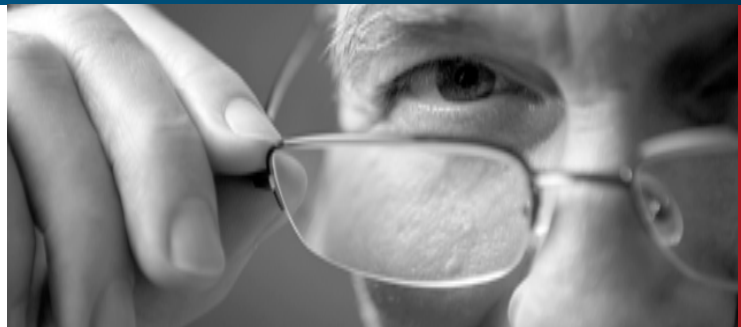
FONDS-SERVICE AG



## ABGELTUNGSSTEUER

SAUREN DACHFONDS:  
Ihre Antwort auf die  
Abgeltungssteuer!

Die Abgeltungssteuer kommt. Kommen Sie ihr zuvor.



Ihre Anlagechance: Die ausgezeichneten  
**SAUREN DACHFONDS.**

- ▶ Über 100.000 Euro Vorteil bei 100.000 Euro Kapitalansatz sind möglich.

WIR INVESTIEREN NICHT IN FONDS –  
WIR INVESTIEREN IN FONDSMANAGER

# Ab 1. Januar 2009 gilt die neue Abgeltungssteuer.\*

## Reagieren Sie frühzeitig.

Der Bundestag hat entschieden: Die Unternehmenssteuerreform kommt. Dazu gehört auch eine grundlegende Neuregelung der Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen, insbesondere durch die Einführung einer Abgeltungssteuer zum 1. Januar 2009.

### **DAS GALT BISHER:**

Nach aktuellem Recht werden bis zum 31. Dezember 2008 Zinserträge und 50% der Dividendenerträge (Halbeinkünfteverfahren) mit dem persönlichen Einkommensteuersatz besteuert. Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften bleiben steuerfrei, wenn die Kapitalanlage über die Spekulationsfrist von einem Jahr hinaus gehalten wurde. Kosten wie Depot- oder Verwaltungsgebühren, die zur Erzielung der Zins- und Dividendenerträge aufgebracht werden, können im Rahmen der Werbungskosten ganz oder teilweise von den Einnahmen abgezogen werden. Zudem steht jedem Steuerpflichtigen ein Sparer-Freibetrag in Höhe von 750 Euro zu, bis zu dem Zins- und Dividendenerträge steuerfrei bleiben.

### **DAS ÄNDERT SICH:**

Ab dem 1. Januar 2009 werden das Halbeinkünfteverfahren und die Spekulationsfrist abgeschafft. Die Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften werden unabhängig von der Haltedauer ebenso wie Zins- und Dividendenerträge zukünftig in voller Höhe besteuert – pauschal mit 25% Abgeltungssteuer sowie Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer.

Eine Besteuerung der Erträge mit dem persönlichen Steuersatz findet auf Antrag statt – und nur dann, wenn der persönliche Einkommensteuersatz unterhalb des Abgeltungssteuersatzes von 25% liegt.

Werbungskosten und der Sparer-Freibetrag werden abgeschafft und durch einen Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801 Euro je Steuerpflichtigem ersetzt. Echte Werbungskosten sind nicht mehr absetzbar, Verluste können generell mit Gewinnen aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Ausnahmen bilden Verluste aus Aktien, welche nur mit Gewinnen aus Aktien verrechnet werden können.

### **ALTE UND NEUE REGELUNG IM VERGLEICH:**

Für die meisten Anleger werden Zinserträge zukünftig geringer besteuert als bisher. Nur wenn der persönliche Steuersatz unter 25% liegt, ändert sich für den Anleger nichts.

Bei den Dividendenerträgen entfällt zwar das Halbeinkünfteverfahren. Im Gegenzug dürften die Dividendenausschüttungen bei deutschen Aktiengesellschaften zukünftig großzügiger ausfallen, weil ihr Steuersatz durch die Unternehmenssteuerreform von ca. 40% auf ca. 30% sinkt.

Sowohl bei Dividenden- als auch bei Zinserträgen können die Kosten zur Erzielung nicht mehr als Werbungskosten von den Einnahmen abgezogen werden.

Doch trotz dieses Nachteils dürften die Änderungen bei Zinsen und Dividenden für die meisten Anleger relativ gering ausfallen.



Bei Gewinnen aus privaten Veräußerungsgeschäften hat die Besteuerungssituation hingegen gravierende Folgen für den Privatanleger.

Während diese Kursgewinne aktuell nach Ablauf der Spekulationsfrist von einem Jahr generell steuerfrei sind, werden sie zukünftig unabhängig von der Haltedauer für alle nach dem 1. Januar 2009 getätigten Kapitalanlagen steuerpflichtig.

Da Kursgewinne langfristig einen Großteil der Gesamtrendite ausmachen, wirkt sich die neue Steuerregelung in erheblichem Maße auf die Nachsteuer-Rendite aus – insbesondere bei langfristig ausgerichteten Depots.

### EINE AUSNAHME: DIE ALTBESTANDS-REGELUNG BIS 1. JANUAR 2009.

Vor dem 1. Januar 2009 gekaufte Kapitalanlagen werden steuerlich als sogenannte Altfälle behandelt. Ausgenommen davon sind lediglich Zertifikate ohne Kapitalgarantie, die nach dem 14. März 2007 angeschafft wurden. Diese können nur bis zum 30. Juni 2009 nach Ablauf der einjährigen Spekulationsfrist steuerfrei veräußert werden. Der besondere Vorteil der steuerlichen Altfälle liegt darin, dass private Veräußerungsgewinne auch nach dem Jahr 2009 nach altem Recht besteuert werden. Hält ein Privatinvestor diese Anlage also länger als ein Jahr sind die bei der Veräußerung dieser Anlage realisierten Gewinne weiterhin steuerfrei.

#### WESENTLICHE STEUERLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM 1. JANUAR 2009 IM ÜBERBLICK

	Zins- und Dividenden erträge (Zufluss entscheidend)	Veräußerungsgewinne von Wertpapieren (Kaufzeitpunkt entscheidend)
Regelung bis 31.12.2008	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Besteuerung mit dem persönlichen Einkommenssteuersatz – bei Dividenden nur zu 50% (Halbeinkünfteverfahren)</li> <li>▶ 750 Euro Sparer-Freibetrag</li> <li>▶ Werbungskosten-Pauschbetrag bis 51 Euro abziehbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Steuerfreiheit nach Ablauf von einem Jahr Spekulationsfrist</li> </ul>
Regelung ab 1.1.2009	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Besteuerung mit max. 25% Abgeltungssteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer)</li> <li>▶ Sparer-Pauschbetrag von 801 Euro, Werbungskosten nicht mehr abzugsfähig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Besteuerung mit max. 25% Abgeltungssteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer)</li> </ul>

\* Informationen zur steuerlichen Behandlung innerhalb dieser Broschüre sind im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig. Diese steuerliche Behandlung kann künftig Änderungen unterworfen sein.

# Eine realistische Möglichkeit: Über 100.000 Euro Vorteil durch Dachfonds.\*

Um den Effekt der Abgeltungssteuer und mögliche Alternativstrategien aufzuzeigen, empfiehlt sich eine Beispielrechnung.

Wir vergleichen alte und neue Steuergesetzgebung und den Unterschied zwischen einem klassischen Aktienfonds-Depot und einer Anlage in Dachfonds. Dabei betrachten wir jeweils ein Depot von 100.000 Euro und seine Entwicklung bei einem jährlichen Kursgewinn aller Anlagen von 7%. Zins- und Dividenderträge bleiben dabei unberücksichtigt. Nach Ablauf von 20 Jahren wird das Depot vollständig aufgelöst.

Da Depotumschichtungen im Laufe der Jahre zur Optimierung der Rendite notwendig sind, werden im Beispiel jährlich 25% des Depotvolumens umgeschichtet. Dabei werden die jeweils ältesten Fondsanteile unter Beachtung der Spekulationsfrist veräußert.

Für die Besteuerung nehmen wir einen Einkommensteuersatz von 42% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag und 9% Kirchensteuer an, die Freibetrags- und Werbungskostenregelung fließt nicht in die Berechnung ein. Für den Abgeltungssteuersatz wird mit dem pauschalen Satz von 25% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag und 9% Kirchensteuer gerechnet.

## **BEISPIEL 1: FONDS-DEPOT NACH AKTUELLEM STEUERRECHT.**

Um die Auswirkungen der steuerlichen Gesetzesänderungen zu demonstrieren, wird in diesem Beispiel die bestehende Regelung einfach fortgeschrieben.

Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften können also bei Beachtung der Spekulationsfrist nach einem Jahr steuerfrei vereinnahmt werden.

Im Ergebnis erzielt der Anleger nach 20 Jahren einen Wertzuwachs in Höhe von 286.968,45 Euro bzw. 287%.

## **BEISPIEL 2: FONDS-DEPOT NACH NEUEM STEUERRECHT.**

Wird das Aktienfonds-Depot erst nach dem 31. Dezember 2008 angelegt, greift das neue Steuerrecht. Die realisierten Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Rahmen der getätigten Umschichtungen müssen versteuert werden, dadurch fällt der erreichte Wertzuwachs im Vergleich zur alten Steuerregelung deutlich geringer aus. Nach 20 Jahren beträgt er 174.147,98 Euro bzw. 174,1%. Der Unterschied zeigt, wie groß der Nachteil durch die Abgeltungssteuer sein kann, wenn die Strategie nicht den neuen Gegebenheiten angepasst wird.

## **BEISPIEL 3: FONDS-DEPOT MIT ALTFALL-REGELUNG.**

Dieses Aktienfonds-Depot wird bis zum 31. Dezember 2008 angelegt und gilt entsprechend als steuerlicher Altfall. Bei den ersten Depotumschichtungen können die erzielten Kursgewinne aufgrund der Altfall-Regelung ohne Steuerabzug wieder angelegt werden. Die bei diesen Umschichtungen erworbenen Fondsanteile werden dann allerdings nach dem neuen Steuerrecht behandelt und beim Verkauf wird Abgeltungssteuer erhoben.



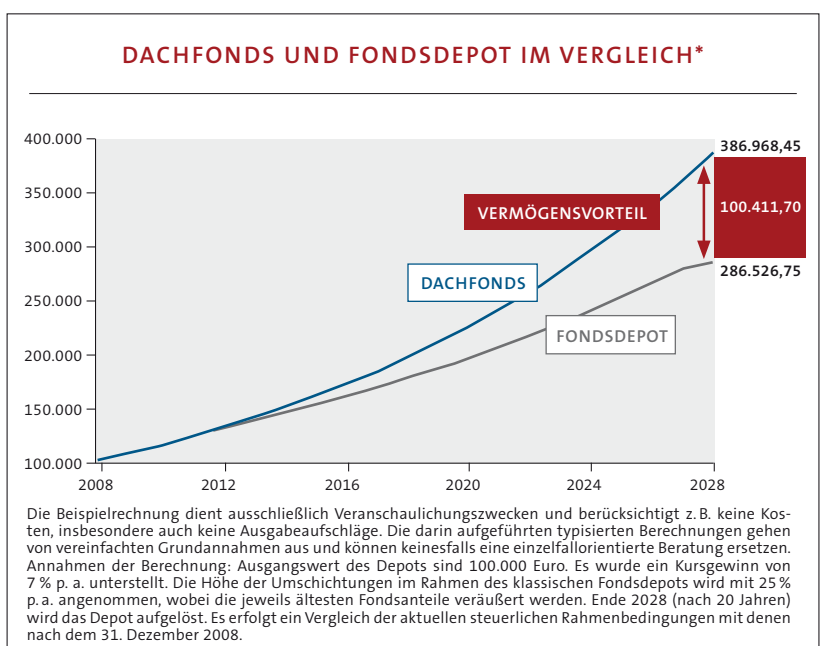
Im Ergebnis erzielt der Anleger nach 20 Jahren einen Wertzuwachs von 186.526,75 Euro bzw. 186,5% – deutlich weniger als mit der alten Regelung, aber mehr als im Beispiel 2. Es lohnt sich also, Umschichtungen im Depot frühzeitig vor dem 1. Januar 2009 vorzunehmen.

**BEISPIEL 4:  
DACHFONDS MIT ALTFALL-REGELUNG.**

Ein Dachfonds, über den der Anleger ebenfalls in verschiedene Investmentfonds investiert, wird bei Kauf vor dem 1. Januar 2009 steuerlich wie ein klassischer Investmentfonds als Altfall behandelt. Der Anleger kann seine Anteile nach Ablauf der einjährigen Spekulationsfrist auch nach dem 1. Januar 2009 steuerfrei veräußern.

Im Ergebnis erzielt der Anleger nach 20 Jahren einen Wertzuwachs in Höhe von 286.968,45 Euro bzw. 287%. Dieser Betrag bedeutet einen Vorteil von 100.441,70 Euro gegenüber einem klassischen Fonds-Depot und das gleiche Nachsteuerergebnis wie in der heutigen steuerlichen Situation. Der Vorteil fällt so deutlich aus, da auf Dachfonds-Ebene Verkäufe auch weiterhin möglich sind, ohne dass für den Anleger Abgeltungssteuer anfällt. Durch die Altfall-Regelung kann der gesamte erzielte Wertzuwachs steuerfrei vereinnahmt werden.

Je länger die Laufzeit der Investition ist, desto größer wird der Vermögensvorteil. Das ist insbesondere von großer Bedeutung, weil Altfälle einkommensteuerrechtlich vererbbar sind. Der Anleger kann den Steuervorteil über die Dachfondslösung langfristig bis zum eigenen Veräußerungszeitpunkt oder dem Veräußerungszeitpunkt seiner Erben „konservieren“, wenn er das Kapital vor dem 1. Januar 2009 investiert.



**DIE ZAHLEN SPRECHEN FÜR DACHFONDS\***

	<b>BEISPIEL 1: AKTUELLE BESTEUERUNG</b>	<b>BEISPIEL 2: FONDS-DEPOT NACH NEUEM STEUERRECHT</b>	<b>BEISPIEL 3: FONDS-DEPOT MIT ALTFALL- REGELUNG</b>	<b>BEISPIEL 4: DACHFONDS MIT ALTFALL- REGELUNG</b>
Vermögen 31.12.2008	100.000	100.000	100.000	100.000
Vermögen 31.12.2028	386.968	274.148	286.527	386.968
Gezahlte Steuern	0	67.674	65.175	0
Wertzuwachs nach Steuern	286.968	174.148	186.527	286.968

\* Informationen zur steuerlichen Behandlung innerhalb dieser Broschüre sind im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig. Diese steuerliche Behandlung kann künftig Änderungen unterworfen sein.

## Dachfonds sind sinnvoller denn je.

### **EIN AKTIVES FONDSMANAGEMENT IST UNVERZICHTBAR.**

Neben der sorgfältigen Auswahl attraktiver Anlageideen zur sinnvollen Positionierung eines Portfolios ist die fortlaufende Überwachung der ausgewählten Anlageideen, die Recherche neuer Anlageideen sowie die gegebenenfalls erforderliche Anpassung der Portfoliostruktur für den langfristigen Erfolg von entscheidender Bedeutung. Zur Wahrnehmung der vorhandenen Ertragspotenziale sollte es das Ziel eines Anlegers sein, dass sein Portfolio im Rahmen des angestrebten Rendite/Risiko-Profiles stets aus aktuell erfolversprechenden Fonds besteht. Der Anleger sollte sich regelmäßig die Frage stellen, wie er das Portfolio aus heutiger Sicht neu zusammenstellen würde, ohne sich durch seine in der Vergangenheit getroffenen Entscheidungen oder die steuerlichen Gegebenheiten beeinflussen zu lassen.

Ein aktives Portfoliomanagement ist insbesondere aufgrund möglicher Fondsmanagerwechsel oder der Veränderung der Volumen-Rahmenbedingungen eines Fonds bzw. aufgrund interessanter neuer Anlageideen von hoher Bedeutung und im Hinblick einer nachhaltig überdurchschnittlichen Entwicklung des Portfolios erforderlich.

Insbesondere bei Wechseln im Fondsmanagement sollte der Anleger schnell reagieren, da die persönlichen Fähigkeiten des Managers unserer Überzeugung nach der entscheidende Faktor für das zukünftige Potenzial eines Fonds sind. Studien, nach denen Fondsmanager im deutschsprachigen Raum durchschnittlich nur 3,5 Jahre für einen Fonds verantwortlich sind, belegen, dass sich regelmäßige Anpassungen des Portfolios empfehlen. Auch unvorteilhafte Entwicklungen des Fondsvolumens oder unerwünschte Veränderungen im Rendite/Risiko-Profil des Portfolios können dafür sprechen, die bestehende Portfolio-Struktur zu überprüfen und situationsbedingt zu ändern. Ein Beispiel dafür, dass sich diese aktive Verwaltung lohnt, ist der **SAUREN GLOBAL GROWTH**. Im aktuellen Portfolio aus 32 Zielfonds ist nur ein einziger Fonds zu finden, der schon im Start-Portfolio vom 1. März 1999 vorhanden war.



### **DACHFONDS – AKTIVE VERWALTUNG UND STEUERLICHE VORTEILE.**

Wer als Anleger vor dem 1. Januar 2009 in ein Portfolio von Einzelfonds investiert, muss nach Inkrafttreten der neuen Regelung auf ein aktives Portfolio-Management weitgehend verzichten, um möglichst lange von den Vorteilen der Altfall-Regelung zu profitieren. Langfristig können deutliche Einbußen in der Wertentwicklung die Folge sein. Ein Dachfonds kann dagegen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, weil in diesem Rahmen Verkäufe und Umstrukturierungen auch weiterhin möglich sind, ohne dass Abgeltungssteuer anfällt. Der Dachfonds bildet also eine Art Hülle, die das Kapital vor steuerlichen Nachteilen schützt.

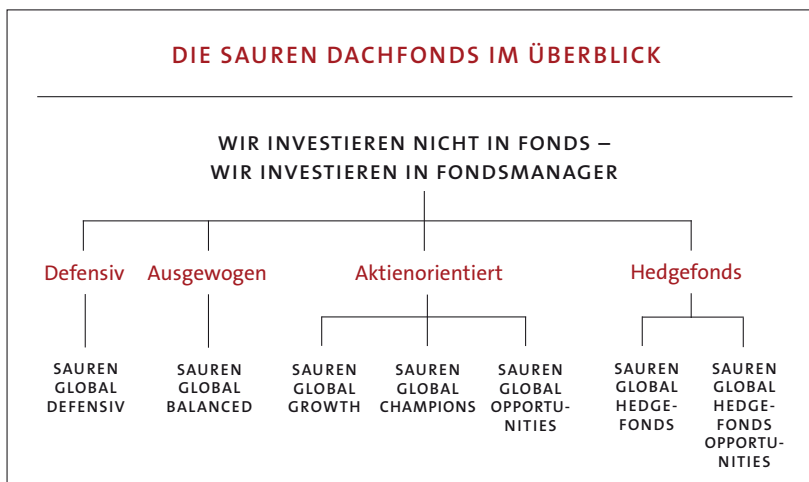
Angesichts der bevorstehenden steuerlichen Änderungen sollte jeder Privatanleger rechtzeitig vor dem 1. Januar 2009 Maßnahmen treffen, um Veräußerungsgewinne möglichst dauerhaft steuerfrei zu vereinnahmen – ohne auf die Vorteile eines aktiven Managements zu verzichten.



# SAUREN DACHFONDS lohnen sich. Nicht nur steuerlich.

Für die langfristige Entwicklung spielt die Auswahl eines erfolversprechenden Dachfonds eine entscheidende Rolle. Mit den **SAUREN DACHFONDS** setzen Sie auf unsere ebenso einzigartige wie bewährte personenbezogene Investmentphilosophie: Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager. Anders als bei quantitativen Verfahren orientiert sich die Auswahl von Zielfonds nicht an der Performance der Vergangenheit, sondern am entscheidenden Zukunftsfaktor: den persönlichen Fähigkeiten des Fondsmanagers.

Unabhängig davon, welche Rendite der Anleger bei welchem Risiko anstrebt, findet er in unserem Dachfonds-Angebot eine passende Lösung. Die fünf verschiedenen, weltweit anlegenden **SAUREN DACHFONDS** und die beiden **SAUREN DACH-HEDGEFONDS** bieten hohe Vielfalt, um den individuellen Bedürfnissen und Zielsetzungen gerecht zu werden:



## SAUREN GLOBAL DEFENSIV

- ▶ Konservativer Dachfonds mit Absolute Return Konzept

## SAUREN GLOBAL BALANCED

- ▶ Ausgewogener Dachfonds – Best-Ideen-Portfolio

## SAUREN GLOBAL GROWTH

- ▶ Aktienorientierter Dachfonds überwiegend in Regionen- und Länderfonds investierend

## SAUREN GLOBAL CHAMPIONS

- ▶ Aktienorientierter Dachfonds überwiegend in Globalfonds investierend

## SAUREN GLOBAL OPPORTUNITIES

- ▶ Aktienorientierter spekulativer Dachfonds mit Fokus auf Schwellenländer- und Nebenwertefonds

## SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS

- ▶ Breit diversifizierter Dach-Hedgefonds

## SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS OPPORTUNITIES

- ▶ Konzentrierter Dach-Hedgefonds mit höherer Gewichtung einzelne Anlageideen

Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Fondsprofile und die aktuellen Wertentwicklungen sind auf dem jeweiligen Factsheet sowie im Internet unter [www.sauren.de](http://www.sauren.de) zu finden.

Um zu bestimmen, welche unserer Fonds Ihrem Profil am Besten gerecht werden, empfehlen wir Ihnen ein ausführliches Gespräch mit Ihrem unabhängigen Berater.



## Ein echter Mehrwert: Unsere Dachfonds.

### JÄHRLICHER MEHRWERT UNSERER DACHFONDS GEGENÜBER IHREM INDEX\*

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 <sup>9</sup>	Gesamt
SAUREN GLOBAL GROWTH <sup>1</sup>	18,6% <sup>5</sup>	11,0%	0,4%	7,2%	11,3%	2,8%	7,3%	0,2%	2,7%	82,6%
SAUREN GLOBAL BALANCED <sup>2</sup>		3,7%	2,6%	5,9%	4,8%	0,3%	3,5%	1,7%	4,2%	27,8%
SAUREN GLOBAL OPPORTUNITIES <sup>1</sup>		42,2%	3,6%	13,6%	22,8%	3,8%	7,3%	4,9%	8,1%	141,0%
SAUREN GLOBAL DEFENSIV <sup>3</sup>					5,0% <sup>6</sup>	0,6%	3,0%	1,0%	2,0%	13,4%
SAUREN GLOBAL HEDGEFONDS <sup>4</sup>						2,3% <sup>7</sup>	7,2%	0,2%	2,8%	14,2%
SAUREN GLOBAL CHAMPIONS <sup>1</sup>								3,8% <sup>8</sup>	4,4%	8,6%

<sup>1</sup>Vergleichsindex MSCI World Kursindex in Euro; <sup>2</sup>Vergleichsindex bis 30.11.2004 Mischung aus 60 % EuroStoxx50 Kursindex und 40 % REX Performance Index, ab 1.12.2004 Mischung aus 50 % REX Performance Index, 25 % MSCI World Kursindex in Euro und 25 % EuroStoxx50 Kursindex; <sup>3</sup>Vergleichsindex Verzinsung 3 % p. a.; <sup>4</sup>Vergleichsindex Verzinsung 4 % p. a., maßgeblich ist jeweils der zum 10. Bankarbeitstag des jeweiligen Monats festgestellte Fondspreis; <sup>5</sup>von 1.3.1999 bis 31.12.1999; <sup>6</sup>von 27.2.2003 bis 31.12.2003; <sup>7</sup>von 26.4.2004 bis 14.12.2004; <sup>8</sup>von 15.2.2006 bis 31.12.2006; <sup>9</sup>von 1.1.2007 bis 30.9.2007 Die Fonds weisen auf Grund ihrer Zusammensetzung erhöhte Wertschwankungen auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

\*Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die prozentualen Angaben zeigen die Differenz zwischen den Wertentwicklungen der Dachfonds auf Basis der veröffentlichten Rücknahmepreise (welche bereits die auf Fondsebene anfallenden Kosten gemäß Verkaufsprospekt beinhalten) und der Wertentwicklung des jeweils angegebenen Vergleichsindex. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Im Falle der Berücksichtigung der Ausgabeaufschläge würde die Wertentwicklung niedriger ausfallen.

Der Bundesminister der Finanzen warnt:

Bei Hedgefonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

### IMMER WIEDER AUSGEZEICHNETE RENDITEN.

Die Ergebnisse sprechen für sich: Die **SAUREN DACHFONDS** haben immer wieder bewiesen, dass sich unsere einzigartige personenbezogene Investmentphilosophie „Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager“ für viele Anlagestrategien bewährt. Wir orientieren uns bei der Auswahl von Zielfonds nicht an den Performance-Daten der Vergangenheit, sondern analysieren den entscheidenden Faktor für die zukünftige Wertentwicklung: den Fondsmanager und seine persönlichen Fähigkeiten.

Jeder einzelne unserer Dachfonds gehörte in seinem Segment zu den Erfolgreichsten und hat seinen Vergleichsindex bisher in so gut wie jedem vollen Kalenderjahr übertroffen. Wiederholte Auszeichnungen und Spitzenplätze in den Rankings der Fachmedien haben die besondere Position unserer Dachfonds immer wieder unterstrichen.

## Auch die Fachmedien empfehlen Dachfonds.

### Wirtschafts Woche

„Mit den richtigen Investmentfonds können Anleger ihr Ersparnis vor der anstehenden Abgeltungssteuer schützen. (...) Dachfonds: Sie investieren nicht direkt in Aktien, Anleihen oder Immobilien, sondern in andere Fonds. Einer der ersten Anbieter dieser Spezialität war die Kölner Vermögensverwaltung Sauren. Sie hat nach Ansicht von Feri ihr Können bewiesen. Beim Sauren Global Balanced investiert Eckhard Sauren derzeit 50 Prozent in Aktienfonds. Er wählt nur Fonds, die von erfahrenen Managern geführt werden, und verteilt das Fondsvermögen weltweit an anderen Märkten.“

[2. Juli 2007, Nr. 027]

### FINANZEN Euroextra

„Dachfonds haben das Zeug, die Überflieger der kommenden Jahre zu sein. Wer jetzt einsteigt, sichert sich dauerhaften Schutz vor der Abgeltungssteuer und bekommt flexibel Zugang zu den bestgemanagten Fonds jedes Segments. Die Steuerung ist gesichert, das Risiko enorm reduziert.“ [September 2007, 2/2007]



„Andreas Beys, Finanz- und Steuerexperte der Sauren Fonds-Service AG, bei Bloomberg TV zum Thema Abgeltungssteuer.“ [9. Juli 2007]

### Handelsblatt

„Die für 2009 geplante Abgeltungssteuer begünstigt ein langfristiges Investment in breit investierende Produkte wie Dachfonds.“

[11. Oktober 2007, Nr. 196]

„Obendrein wird es im Hinblick auf veränderte Steuerregelungen möglich sein, unterhalb von Dach-Konstruktionen umzuschichten, ohne Abgeltungssteuer abgezogen zu bekommen.“

[11. Juni 2007, Nr. 109]

### Frankfurter Allgemeine SONNTAGSZEITUNG

„Investmentfonds. Steuern sparen.“

Seit der Beschluss über die Abgeltungssteuer gefasst wurde, werden Dachfonds beliebter. Denn mit der neuen Steuer entfällt die Spekulationsfrist. Wer ab 2009 von einem Fonds in einen anderen wechselt, muss dann anfallende Kursgewinne versteuern. Dies schränkt die selbst durchgeführte Vermögensverwaltung ein. Anders bei Dachfonds. Zwar kann der Anleger nicht bestimmen, in welche Fonds er investiert. Er überlässt dies dem Dachfonds-Manager. Dieser kann aber während der Haltefrist umschichten, ohne das Steuern anfallen. Ein guter Grund in Dachfonds zu investieren. Ein anderer ist, dass einige dieser Körbe zuletzt ganz gut liefen. Wie der Sauren Global Balanced, der 40% in drei Jahren zulegte. „Das Portfolio besteht aus den erfolgversprechendsten Anlageideen unseres Hauses“, sagt Fondsmanager Hermann-Josef Hall.“

[28. Oktober 2007]



## Und besonders gerne SAUREN DACHFONDS.



„Bewertung als ‚stark überdurchschnittlicher Fonds‘ in der Gruppe ‚Aktienfonds Welt.‘“ [10/2007]

„Besonders erfolgreich ist die Gesellschaft Sauren. Ihr Motto: ‚Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager.‘“ [8/2006]

„Die Dachfonds unter den Spitzenreitern – Platz 1, 2 und 4 für Sauren-Dachfonds.“ [8/2006]

### Capital

zu Eckhard Sauren: „Der Erfolg gibt ihm Recht. Alle Dachfonds, die er verantwortet, landen in den Performancerankings auf den ersten Plätzen.“ [17/2007]

„Eckhard Sauren. Der Dachfonds-Manager erzielt Spitzenresultate.“ [22/2005]

„Eckhard Sauren. Der Dachfonds-Manager überzeugt mit kontinuierlich hohen Renditen.“ [3/2005]



- 1. Platz Sauren Global Hedgefonds (über 1 Jahr)
- 1. Platz Sauren Global Opportunities (über 3 Jahre)
- 1. Platz Sauren Global Opportunities (über 5 Jahre)
- 2. Platz Sauren Global Balanced (über 5 Jahre)
- 3. Platz Sauren Global Growth (über 5 Jahre)



„Bisher überzeugte Sauren durch das hohe Maß an Unabhängigkeit bei der Auswahl der Manager und die gute Wertentwicklung seiner Dachfonds.“ [1/2005]

„Dachfonds-Pionier Eckhard Sauren managt den derzeit besten Dach-Hedgefonds.“ [5/2006]

„Neuer Fonds des Dachfonds-Stars Eckhard Sauren.“ [7/2003]

„Als wahre Stars in diesem Segment entpuppen sich allerdings Dachfonds-Manager wie Eckhard Sauren.“ [7/2002]



„Eckhard Sauren, zur Zeit Deutschlands erfolgreichster Dach-Hedgefonds-Manager.“ [25. Januar 2005]

„Der beste Fondspicker: Eckhard Sauren.“ [15. August 1995]



„Eckhard Saurens Expertise ist nicht nur bei Anlegern heiß begehrt. Unlängst gab er zur besten Sendezeit in der Tagesschau sein Statement zur Transparenz-Diskussion bei Hedgefonds ab.“ [10. Februar 2007]

Die **SAUREN-GRUPPE** ist der führende unabhängige Spezialist für qualitative Fondsanalysen, bei denen die Fondsmanager und ihre persönlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen. Hinter dieser einzigartigen personenbezogenen Investmentphilosophie steht heute einer der erfolgreichsten Dachfonds-Manager Deutschlands – mit einem Dachfondsangebot, das alle wichtigen Segmente abdeckt.

Haben Sie Interesse an unseren Dachfonds und einer detaillierten Beratung? Die Verkaufsprospekte sowie weitere Informationsunterlagen zu den **SAUREN DACHFONDS** erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Anlageberater.

Beratung, Service und Vermittlung durch:

Vertriebspartner

**Der Bundesminister der Finanzen warnt:  
Bei Hedgefonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.**

Diese Information dient der Produktwerbung.

**Informationen zur steuerlichen Behandlung innerhalb dieser Broschüre sind im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig. Diese steuerliche Behandlung kann künftig Änderungen unterworfen sein.**

Diese Information stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf dar. Die Grundlage für den Kauf von Fonds sollten die jeweiligen Verkaufsunterlagen inkl. Verkaufsprospekt sowie die aktuellen Ausgaben des Jahres- bzw. Halbjahresberichtes darstellen, die bei obenstehendem Vertriebspartner oder bei SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG, Postfach 10 28 54 in 50468 Köln, kostenlos erhältlich sind.

Die Fonds weisen auf Grund ihrer Zusammensetzung erhöhte Wertschwankungen auf, d.h., die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.